

Debatte um KI und Hausarbeiten in der Hochschullehre –

Anmerkungen des IIR zur Qualifizierung unserer Studierenden

Februar 2026

Zahlreiche Debatten kreisen aktuell in den Medien darum, welche Rolle KI in der Hochschullehre und in Prüfungen zukommt und ob KI-Nutzung die Qualität des Studiums gefährdet oder bereichert. Insbesondere Hausarbeiten als Prüfungsform stehen dabei in der Kritik. **Wir begrüßen diese Debatte, weil sie den Reformbedarf in der akademischen Ausbildung deutlich macht.**

Wir sehen aber auch im Sinne unserer eigenen Studierenden die Notwendigkeit, deutlich darauf hinzuweisen, dass viele der erforderlichen Reformen am Institut bereits umgesetzt wurden. **Die Studierenden am IIR schließen ihre Modulprüfungen seit Längerem nicht durch Hausarbeiten ab, sondern durch andere Prüfungsformen, die individuelle Kompetenzen abprüfen und auch nach außen sichtbar machen können.**

Die Debatte um die Prüfungsqualität wird am IIR seit dem Erscheinen von ChatGPT intensiv geführt. Wir berücksichtigen dabei sowohl den Stand der Technik als auch die Nutzungsgewohnheiten der Studierenden. **Der Umgang mit KI ist für Absolvent*innen aller Fächer wichtig. Das IIR sieht jedoch durchaus die Gefahr eines ‚De-Skillings durch KI‘, also des Verlusts von Wissen und akademischen Kompetenzen, wenn KI durchgängig zur Substitution eigener Leistungen in Prüfungen eingesetzt werden kann.** Dies ist insbesondere der Fall, wenn Regeln zur KI-Nutzung nicht eingehalten werden und Hochschulen die Regeleinhaltung nicht entsprechend überprüfen oder ahnden (können oder wollen).

Als Konsequenz werden am IIR schon seit längerer Zeit Hausarbeiten als Prüfungsform vermieden, und andere Prüfungsformen eingeführt, die Qualifikationen abprüfen, die nicht vollständig durch KI substituierbar sind. Absolvent*innen des IIR müssen also im Laufe des Studiums eine Vielzahl von Prüfungen belegen, bei denen ihnen KI teilweise helfen kann, jedoch die Eigenleistung nicht ersetzen kann. Durch diese Anpassungen und eine enge Betreuung am IIR zielen wir darauf ab, dass unsere Studierenden auch unter den aktuellen Bedingungen politikwissenschaftlich so ausgebildet werden, dass sie systematisch Wissen verarbeiten, aktuelle Problemstellungen analysieren und Bearbeitungs- oder Lösungsvorschläge erarbeiten können.

Wir stellen unsere aktuellen KI-Richtlinien für Studierende, Arbeitgebende sowie andere Universitäten auf dieser Website transparent dar. Unsere Überlegungen tragen zudem zu den Fachdebatten der Politikwissenschaft bei.

Unsere **Richtlinie** findet sich [hier](#).

Der **Beitrag von Prof. Dr. Anja P. Jakobi zur Fachdebatte in der Politikwissenschaft (2025)** findet sich [hier](#).